

Wenn man mich fragt

Oliver Wittwer / 23.12.2022 / www.provisions.ch



Bist du religiös? "Nein, wenn du darunter verstehst, in die Kirche zu gehen, Gebete nachzusprechen, die Bibel als Gottes Wort zu betrachten, oder an Gott zu 'glauben'."

Bist du Atheist? "Nein, denn ich identifiziere mich mit überhaupt keinem Ismus, folge keinen Ideologien und zwänge mich nicht in ein Korsett vorgegebener Gedanken."

Bist du esoterisch? "Nein, ich meditiere nicht im klassischen Sinne, ich führe keine Rituale durch, folge keinem Guru, trage keine Edelsteine, empfangе keine Botschaften von Erzengeln oder aufgestiegenen Meistern."

Woran glaubst du? "An fast nichts. Ich glaube meistens nur zu wissen, bin mir dessen aber wohl bewusst."

Glaubst du an Gott? "Nein. Wie sollte ich an Gott glauben, wenn ich doch bin, lebe und fühle, dass ich ein Teil dieses allumfassenden schöpferischen Bewusstseins bin?"

Glaubst du an übersinnliche Phänomene? "Daran muss ich nicht glauben, denn ich erlebe sie schon lange. Wir sind im Grunde übersinnliche Wesen. Die Sinne sind ja nur Teil des Körpers, dem Benutzerinterface, mit dem wir in dieser materiellen Welt interagieren."

Wonach strebst du? "Nach Wahrheit, Liebe, Einheit, Glück."

Was ist deine Mission, deine Berufung? "Alle meine von mir abgespaltenen Anteile wieder einzusammeln, sie zu mir zurückzuholen. Diesen Weg, den ich gehe, zu dokumentieren und ihn als Wegbeschreibung meinen Mitmenschen zur Verfügung zu stellen."

Wir würdest du dich kurz und knapp beschreiben? "Ich würde mich als ein

selbst-bewusster Suchender, Forscher, Wissender, Vorreiter, Pionier und Visionär bezeichnen."

Welchen Leitsätzen folgst du? "Ich wollte schon als Kind nur an das glauben und als wahr akzeptieren, was ich nachvollziehen oder verstehen konnte. Nicht der einfachste Weg, aber wohl einer der radikalsten. Ich konnte mich Autoritäten und Vorschriften nie wirklich unterordnen, wenn sie für mich nicht einleuchtend oder sinnhaft waren."

Wer bist du? "Mein Wesenskern ist Liebe. Ich bin ein Ausdruck dieser Liebe, und ich tue alles, damit ich diese Liebe, die ich bin und in mir trage, zum Ausdruck bringen kann. Und wenn ich dafür tausend Mauern abreißen und tausend Teile von mir wieder einsammeln muss."

Wer sind deine Vorbilder? "Ich habe keine Vorbilder im Sinne von Menschen, die ich bewundere - hatte ich noch nie wirklich. Meine Vorbilder sind wahre und gute Gedanken, deren Wesenskern in meinem Inneren Resonanz auslösen. Doch meine Wertschätzung und Dankbarkeit gilt diesen Menschen, die sie in die Welt bringen."

Was ist deine Lebensaufgabe hier? "Ich wollte als Kind die Welt verändern, indem ich weltbewegende Erfindungen machen wollte. Das Zeugs hätte ich dazu. Doch jetzt weiss ich, dass das Weltbewegendste darin besteht, sich selber zu finden, die mentalen Grenzen, die uns gefangen halten, zu sprengen, und das mit den Menschen zu teilen. Damit wir Menschen wieder eins mit uns selber werden."